Rundbrief 1/2023

Liebe Freunde von AIDA e.V.,

mit diesem Pfingst-Rundbrief möchten wir Ihnen einen aktuellen Stand zum mittlerweile wieder regen Betrieb im St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in Tanguá geben und Informationen aus dem aktuellen Trimester-Bericht von Sefras weitergeben, der die Aktivitäten von Januar bis März dieses Jahres zusammenfasst.

Aktuell werden 30 Kleinkinder (Kinder von 1 Jahr und 6 Monaten bis 4 Jahren) ganztags betreut. Sie erhalten Mahlzeiten, werden gepflegt und rundum liebevoll umsorgt.

Die Aktivitäten haben dabei zwei Schwerpunkte:

a) Die Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Potenziale mit der altersgemäßen Förderung spielerischer Aktivitäten.
b) Die Förderung des sozialen und familiären Zusammenlebens durch die Stärkung der Bindungen und die Vermeidung von Risiko- und Gewaltsituationen.

Monatlich finden Treffen mit den Familien statt, bei denen Fragen des täglichen Lebens der Kinder sowie Themen, die für die Familien von Interesse sind, behandelt werden. Im Januar und Februar ging es bei den Treffen um allgemeine Fragen des Kindes, insbesondere um die Gesundheit, und im März wurde ein Psychologe hinzugezogen, der sich mit der Rolle der Familie im Leben der Kinder befasste.

Die „großen“ Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 14 Jahren nahmen - in der jeweiligen „Gegenschicht“ zur Schulzeit - an verschiedenen Workshops, Gruppen und Gesprächskreisen teil:

a) Karategruppe (21 Kinder und Jugendliche, zweimal wöchentlich am Nachmittag), die neben der Ausübung des Sports auch den Austausch zu verschiedenen Themen umfasst wie die Prävention von sexuellem Missbrauch und Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.
b) Die Gruppe „Carolina de Jesus“ besteht aus Mädchen (28 Kinder und Jugendliche, zweimal wöchentlich am Nachmittag), die sich treffen, um über Fragen zu sprechen wie sie auch in der Karategruppe diskutiert werden, mit dem spezifischen Blick aus Sicht von Mädchen und Frauen.
c) Tanz-Workshop (28 Kinder und Jugendliche, zweimal wöchentlich am Nachmittag) für und von Kinder(n) und Jugendliche(n): Neben dem Tanzen geht es dort ebenfalls um bedeutsame Themen (wie zuvor) und die Förderung der Selbstfürsorge.

Gemeinsame Aktivitäten für alle Kinder und Jugendliche umfassten während des ersten Quartals 2023 einen Besuch der Gemeindebibliothek mit Buchausleihe, Geschichtenerzählen und Leseförderung, Feiern und „Grito de Carnaval“ gegen den Missbrauch und die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen, mit Aktivitäten wie dem Basteln von Kostümen, Bannern und Fahnen sowie einen Spaziergang in der Umgebung des Sítios von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum.

Sefras steht darüber hinaus weiter im Kontakt mit der Gemeinde Tanguá (dem städtischen Rat für Sozialhilfe, dem Stadtrat für die Rechte von Kindern und Jugendlichen, dem Stadtrat für Bildung und der Kommission zur Organisation der Wahl von Vormundschaftsräten) und beteiligt sich hier an Treffen und Diskussionen.

Die Unterstützung und Betreuung durch Sefras zielte darauf ab, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zu ermitteln und ihnen gemeinsam mit den Familien den Zugang zu den öffentlichen Maßnahmen der Gemeinde zu ermöglichen. Die wichtigsten Forderungen, die vorgebracht wurden, waren der Zugang zum öffentlichen Bildungsnetz, Anmeldung bei der Sozialhilfepolitik, um Einkommenstransferleistungen und Grundnahrungsmittelkörbe (sog. „cestas básicas“) zu erhalten, der Zugang zum öffentlichen Gesundheitssystem sowie psychologische und neuropsychologische Unterstützung.

Auch die Aus- und Fortbildung des Personals wird fortgeführt, die fortlaufendem Controlling unterliegt. Monatlich trifft sich das gesamte Team, um die Aktivitäten und die monatliche Planung zu besprechen und zu bewerten. Die Arbeit wird auch vom Sefras-Koordinierungsteam durch die Brüder der Leitung und der Bereiche Technik, Verwaltung, Planung, Interessenvertretung, Personalmanagement und Partnerschaftsmanagement verfolgt und kontrolliert.

Wie Sie sehen, liebe Freunde von AIDA e.V., hat der Betrieb im St. Antons Kinder- und Jugendzentrum wieder volle Fahrt aufgenommen. Die Pandemie ist zwar zum Glück wieder deutlich in den Hintergrund getreten, die Arbeit für Sefras hat sich laut José Francisco, dem Leiter, jedoch nahezu verdreifacht, was insofern keine Entspannung bedeutet – aber auch kein Nachlassen!

Ohne Ihre großzügigen, anhaltenden Spenden wäre dies alles nicht möglich. Ihnen gilt unser inniger Dank.

Ihr
Dr. Steffen Barreto da Rosa
Vorsitzender

Bleiben Sie gesund!

Impressum

AIDA e.V.
Hiltenspergerstraße 80
80796 München

Telefon: 089/ 300 35 38

info@aida-ev.net

www.aida-ev.net

Konto:
LIGA München
IBAN DE13750903000002216728
BIC GENODEF1M05

Redaktion und Layout:
Wolfgang Schmitt
Sabine Schuster

Vorstand:
Dr. Steffen Barreto da Rosa
Vorsitzender
Thomas Reverchon
Stellv. Vorsitzender
Wolfgang Schmitt
Schatzmeister
Sabine Schuster
Schriftführerin
Renate Strazicky
Beisitzerin

Stand: Mai 2023

DZI Spenden-Siegel

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt: **Geprüft + Empfohlen**